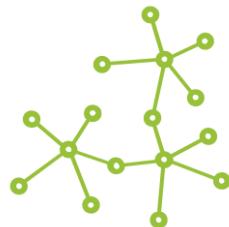


**Global denken
lokal handeln.**



Bildungseinrichtungen im Klimabündnis



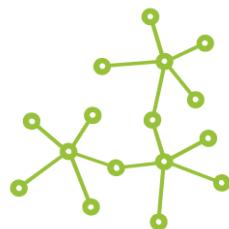
Infomappe Klimabündnis Kindergärten



Kontakt:

Klimabündnis Salzburg
Strubergasse 18/3
5020 Salzburg
Tel.: +43 662 / 82 62 75
salzburg@klimabuendnis.at
www.klimabuendnis.at

Global denken lokal handeln.



Sehr geehrte Kindergartenleiterin, sehr geehrter Kindergartenleiter,

vielen Dank für Ihr Interesse am Klimabündnis. Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen über das kommunale Klimabündnis-Netzwerk, über die Partnerschaft mit indigenen Völkern im Amazonas-Regenwald und über Angebote und Projekte für Klimabündnis-Kindergärten.

Wir zeigen Ihnen auch den Weg, den Sie mit unserer Unterstützung als Klimabündnis-Kindergarten gehen können.

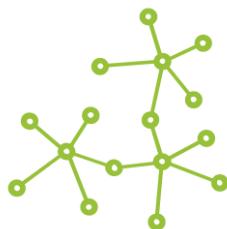
Klimabündnis-Kindergärten geben Kindern die Möglichkeit aktiv klimagerechtes Verhalten zu erlernen und die Natur und Umwelt kennen zu lernen. Durch die Integration des Themas im Kindergartenalltag werden Kinder durch engagiertes Handeln zu Vorbildern.

Der direkten und indirekten Partnerschaft mit den Ländern des Südens kommt im Klimabündnis ein hoher Stellenwert zu. So unterstützen klimaschonende Maßnahmen im Bereich Energie, Verkehr und Einkauf eine globale Klimagerechtigkeit.

Wir begleiten Sie dabei und zeigen Ihnen klimafreundliche Wege auf. Gerne präsentieren wir Ihnen und Ihren Kolleg:innen das Klimabündnis vor Ort.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. a (FH) Brigitte Drabeck
Klimabündnis Salzburg
Geschäftsführerin



Das Klimabündnis

Das Klimabündnis betreut, berät und begleitet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in ihrer lokalen Klimaschutzarbeit. Gemeinsames Ziel ist die Reduktion von klimaschädlichen Treibhausgas-Emissionen und der Schutz des Regenwaldes.

Das Klimabündnis wurde 1990 gegründet und ist mittlerweile das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk. Die globale Partnerschaft verbindet ca. 2.000 Gemeinden aus 28 Ländern Europas mit indigenen Völkern des Regenwaldes in Südamerika. In Österreich haben sich bisher über 1.100 Gemeinden, über 1.800 Betriebe, mehr als 1.000 Bildungseinrichtungen und alle 9 Bundesländer dem Klimabündnis angeschlossen.

Das Klimabündnis in Salzburg umfasst (Stand Jänner 2025):

- Land Salzburg
- 41 Klimabündnis-Gemeinden
- 60 Klimabündnis-Schulen
- 9 Klimabündnis-Kindergärten und Horte
- über 220 Klimabündnis-Betriebe

Unsere Vision

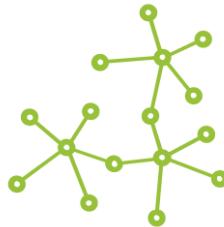
Unsere Vision ist eine Welt, in der Klimaschutz selbstverständlich ist, die Ressourcen gerecht verteilt sind und alle Menschen sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortungsvoll leben.

Unsere Mission

Wir setzen uns aktiv für Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und einen nachhaltigen Lebensstil ein.

Unser Beitrag ist der Aufbau und die Entwicklung eines globalen Netzwerks von engagierten Städten und Gemeinden sowie lokalen Akteurinnen und Akteuren.

Wir verstehen uns als Wegbegleiterinnen und –begleiter: Gemeinsam schärfen wir Bewusstsein, erarbeiten Angebote zum Mitwirken und unterstützen in der praktischen Umsetzung. Durch unser Handeln möchten wir Vorbild sein.

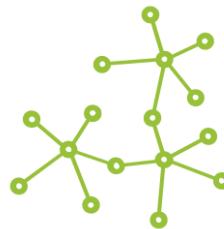


Die Klimabündnis-Partnerschaft mit dem Rio Negro

Einzigartig in Europa ist die langfristige Zusammenarbeit mit ausgewählten Regionen im Amazonasgebiet. Seit 1993 unterstützen die Klimabündnis Mitglieder in Österreich die FOIRN, den Dachverband der indigenen Organisationen am Rio Negro in Brasilien. Und das auf drei Ebenen: ideell, politisch und finanziell. Im Vordergrund steht die Bewusstseinsbildung in Österreich. Ein klimagerechter Lebensstil senkt nicht nur die Treibhausgas-Emissionen in Europa, sondern verringert auch den Druck auf die Regenwälder. Zeitgleich entstand im Bundesland Vorarlberg eine Partnerschaft mit der Region Chocó in Kolumbien, die auf ähnlichen Prinzipien beruht.

Unsere Aufgaben und Themenbereiche

- Mobilität
- Energie
- Ressourcenschonung
- Globale Verantwortung & Klimagerechtigkeit
- Boden, Landwirtschaft, Ernährung
- Öffentliche Beschaffung und fairer Handel
- Klimawandelanpassung



Der Weg zum Klimabündnis-Kindergarten

Wie werden wir Klimabündnis-Kindergarten?

Schritt 1: Vorstellung des Klimabündnis im eigenen Kindergarten

Gewinnen Sie die Kolleg:innen für das Thema. Wir kommen gerne in den Kindergarten und erklären Ihnen wer wir sind, was wir für Kindergärten bieten, wie Sie von unserem Netzwerk profitieren können und welche Ziele wir gemeinsam erreichen wollen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Schritt 2: Bildung eines Klimabündnis-Teams

Bilden Sie ein Klimabündnisteam und ernennen Sie einen Klimabündnis-Koordinator/eine Klimabündnis-Koordinatorin.

Schritt 3: Beschluss durch das Kindergartenteam

Mit der Beschlussfassung durch die Pädagog:innen wird der Kindergarten Teil des Klimabündnis-Netzwerks und bekennt sich zu den Klimabündnis-Zielen (siehe Beitrittserklärung). Dieses Datum gilt als offizielles Beitrittsdatum. Beziehen Sie dabei wenn möglich die Eltern mit ein.

Schritt 4: Beitrittsfeier im Kindergarten

Die Beitrittsurkunde zum Klimabündnis-Netzwerk wird von der Kindergartenleitung und einem/einer VertreterIn des Klimabündnis unterzeichnet. Auf Wunsch kann diese Unterzeichnung im Rahmen einer Beitrittsfeier im Kindergarten stattfinden.

Schritt 5: Integration des Themas in den Kindergartenalltag

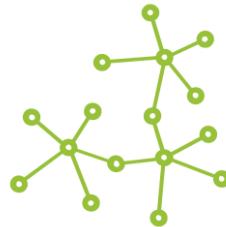
Klimabündnis-Themen werden in den Kindergartenalltag aufgenommen. (Entspricht unter anderem dem Unterrichtsprinzip der Bildung für Nachhaltige Entwicklung und der entwicklungs politischen Bildung im Bereich Politische Bildung.)

Schritt 6: Betreuung durch das Klimabündnis

Das Klimabündnis bietet den Kindergarten Projekte, Beratung und Serviceangebote in den verschiedenen Klimabündnis-Themenbereichen.

Schritt 7: Evaluierung der Klimaschutz-Aktivitäten

Klimabündnis-Kindergärten füllen gegen Ende des Schuljahres einen kurzen Online-Jahresbericht aus (kein großer bürokratischer Aufwand!) – dieser dient einerseits dem Ideenaustausch unter den Kindergärten, andererseits können wir aufbauend auf Ihren Berichten unser Angebot den Bedürfnissen der Kindergärten anpassen.



Angebote für Klimabündnis- Kindergärten

Beratung & Betreuung

- **Prozessbegleitung:**

Wir informieren Sie, helfen Ihnen bei der Bildung eines Klimabündnis-Teams und bei der Integration klimarelevanter Inhalte und Ziele in das Kindergartenleitbild.

- **Materialien:**

Begleitmaterialien, Malvorlagen, Aktionshefte und Elternratgeber zu den Themen Klima, Ernährung, Boden, Mobilität und Energie stehen als Download oder zum Bestellen im Webshop zur Verfügung und sind für Klimabündnis-Kindergärten kostengünstiger oder tlw. auch kostenlos.

<https://salzburg.klimabuendnis.at/angebote/materialien-kindergarten/>

- **Newsletter:**

In unserem Newsletter informieren wir unsere Mitglieder regelmäßig über ausgewählte Neuigkeiten – darin enthalten sind auch aktuelle Angebote für Kindergärten, die für Sie von Interesse sein können und Sie in Ihrer Arbeit unterstützen. Anmeldung unter <https://www.klimabuendnis.at/aktuelles/klimanews>

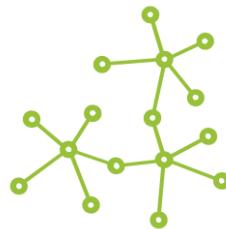
Projekte

- **Klimameilen-Kampagne**

Von März bis Oktober sammeln Kinder vom Kindergarten bis zur 7. Schulstufe „Klimameilen“. Dabei entspricht eine Klimameile einem umweltfreundlich (zu Fuß, Fahrrad, Roller, Bus, Bahn) zurückgelegten Schulweg oder Kindergartenweg. Das Klimabündnis unterstützt mit gratis Sammelalben, Postern und Stickern, Aktionsheft, Elternbrief und thematischen Workshops. Die Teilnahme ist kostenlos. Mehr Infos unter:

[Klimameilen-Kampagne | Klimabündnis Österreich \(klimabuendnis.at\)](https://klimabuendnis.at/klimameilen-kampagne)





▪ **Mobilitätsmanagement für Bildungseinrichtungen**

Das Mobilitätsmanagement für Bildungseinrichtungen („Mobicheck“) bietet Bildungseinrichtungen vom Kindergarten bis zu Pädagogischen Hochschule seit 2005 österreichweit Beratung zu klimafreundlicher und gesunder Mobilität. Die Bildungseinrichtungen erhalten über ein Schuljahr hinweg kostenlose Unterstützung bei der Teambildung, Mobilitätserhebung, Problemanalyse, Ideenfindung und Umsetzung von Maßnahmen. Die Teilnahme am Programm ist kostenlos (begrenzte Teilnehmerzahl, vorbehaltlich Verfügbarkeit!). Bei Interesse bitte per Mail anfragen.

▪ **Pedibus/ Velobus**

Ziel ist es, Kinder von Anfang an zu einem sozial wertvollen, gesunden und umweltfreundlichen Schulweg zu motivieren. Der Pedibus ist ein „Bus auf Füßen“, mit dem Kinder sicher zu Fuß zur Schule oder in den Kindergarten kommen. Beim Velobus wird gemeinsam geradelt. Wie bei einem normalen Bus steigen die Kinder zu fixen Zeiten entlang einer Route an Haltestellen ein. Begleitet wird die Gruppe von ehrenamtlichen Aufsichtspersonen. Beide Varianten haben einen fixen Fahrplan und eine oder mehrere Routen. Für die Umsetzung stehen kostenlose Materialien und Anleitungen zur Verfügung. Nähere Infos unter:

<https://salzburg.klimabuendnis.at/angebote/pedibus/>

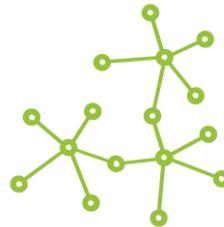
<https://www.klimabuendnis.at/angebote/velobus/>

▪ **Kindergarten Mobilitätsbox**

Ein praktisches Angebot zum Einsatz in Kindergärten. Mit den Inhalten der Kindergarten-Mobilitätsbox erfahren Kinder spielend, handelnd, forschend, bauend, beobachtend und nachahmend ihre Kindergartenumgebung. So lässt sich die gesunde, tägliche Bewegung problemlos in den Kindergartenalltag integrieren. Denn: Gesunde und umweltfreundliche Mobilität beginnt im Kindesalter. Die Box kann kostenlos entliehen werden.

<https://salzburg.klimabuendnis.at/angebote/kindergarten-mobilitaetsbox/>

Global denken lokal handeln.



▪ „Bodenkoffer Mini“ für Kindergärten

Diese Materialzusammenstellung für Kindergärten macht die Ressource Boden für die Kleinsten spielerisch erlebbar. Eine altersgerechte Zusammenstellung von Materialien – von lustigen Handpuppen, bunten Büchern bis hin zu spannenden Forschermaterialien – ermöglicht schon den Kleinsten, den Boden spielerisch als lebendiges Ökosystem wahrzunehmen. Für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren geeignet. Die Ausleihe ist für Bildungseinrichtungen kostenlos. <https://salzburg.klimabuendnis.at/angebote/bodenkoffer/>

▪ Hier finden Sie noch weitere Angebote für Kindergärten im Überblick:

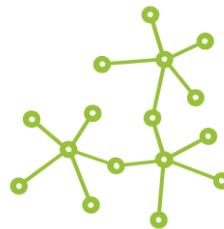
<https://salzburg.klimabuendnis.at/salzburg/bildungseinrichtungen/angebote/> (Bitte Altersgruppe und Bundesland auswählen)

Öffentlichkeitsarbeit

Wir begleiten Ihren Beitritt zum Klimabündnis Netzwerk mit

- Tafel für Außenwand
- Beitrittsurkunde für Innenraum
- Beitrittsfeier und Pressemitteilung über Beitritt
- Präsentation auf der Klimabündnis-Homepage
- Verlinkung der Homepages
- Klimabündnis-Logo für Website, Schaukasten etc.





Beitrittserklärung

Der Kindergarten _____
hat in der Teamsitzung vom (Datum) _____
den Beitritt zum Klimabündnis-Netzwerk beschlossen.

Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Klimas. Es verbindet Gemeinden in ganz Europa mit indigenen Völkern in Südamerika. Die gemeinsamen Ziele sind Verringerung der Treibhausgas-Emissionen in Europa und Erhalt der Amazonas-Regenwälder. In Österreich umfasst das Klimabündnis Schulen, Kindergärten, Gemeinden und Betriebe.

Als Klimabündnis-Kindergarten unterstützen wir die Klimabündnis-Ziele und setzen folgende Klimaschutz-Maßnahmen um:

- Wir beschäftigen uns ganzheitlich mit klimarelevanten Themen.
- Wir suchen Wege zu klimaschonendem Handeln und setzen gemeinsam mit unseren Kindern konkrete Maßnahmen um.
- Wir unterstützen die Klimaschutz-Aktivitäten unserer Gemeinde.
- Wir vermitteln Kulturen und Lebensweisen der Länder des Südens und unterstützen direkt oder indirekt unsere Klimabündnis-Partner:innen beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.
- Wir bilden ein Klimabündnis-Team und nominieren eine/n Koordinator/in.
- Wir berichten jährlich über unsere Arbeit, damit ein Informationsaustausch möglich ist.

Kontaktdaten des Kindergartens:

Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):

Telefonnummer: _____ E-Mail: _____

Website des Kindergartens: _____

Name der Kindergartenleiterin / des Leiters: _____

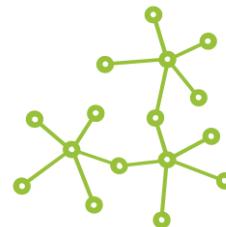
Unser/e Koordinator/in für das Klimabündnis ist

Name: _____ E-Mail: _____

Datum

Unterschrift Kindergartenleitung

Bitte schicken Sie die unterfertigte Beitrittserklärung an das
Klimabündnis Salzburg, Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg oder per E-Mail an salzburg@klimabuendnis.at



Klimabündnis-Kindergarten – Einsatz für Klimagerechtigkeit

Punkt 1: Ganzheitliche Beschäftigung mit klimarelevanten Themen im Sinne einer Klimagerechtigkeit und Suchen von Wegen zu klimaschonendem Handeln gemeinsam mit den Kindern sowie Umsetzen konkreter Maßnahmen vor allem in den Bereichen Energie, Verkehr, Müll und Ernährung.

Klimabündnis-Themen werden in den Kindergartenalltag integriert. Was kann der Kindergarten konkret zum Klimaschutz beitragen? Wie kann Energie effizient genutzt werden? Wie kann Müll vermieden werden? Kinder lernen praxisorientiert und lebensnah wie sie selbst aktiv werden können. Die PädagogInnen gehen mit gutem Beispiel voran.

Punkt 2: Vermittlung von Kulturen und Lebensweisen in den Ländern des Südens und Durchführen von Aktionen zur direkten und indirekten Unterstützung der Klimabündnis-Partner:innen.

Wie leben Menschen in Südamerika oder in Afrika? Welchen kulturellen Reichtum und Vielfalt gibt es dort? Welche Werte und Traditionen werden gelebt? Wie sind Gemeinschaften organisiert? BAOBAB www.baobab.at bietet zahlreiche Materialien zu Kulturen und Lebensweisen. Der indirekten Unterstützung der Klimabündnis-Partner:innen fällt eine besondere Bedeutung zu. Sie erfolgt durch z. B. Biobuffet, Angebot von fair gehandelten Produkten, Aludosen-Verbote im Kindergarten, klimafreundliche Mobilitätskonzepte und Energie- und Ressourcenschonung.

Punkt 3: Unterstützen der Gemeinde (des Bezirks) bei einer Politik für eine zukunftsfähige Entwicklung.

In Österreich gibt es bereits über 1.100 Klimabündnis-Gemeinden, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Treibhausgase zu reduzieren. Gemeinsam können Synergien zwischen den Aktivitäten der Gemeinden und Bildungseinrichtungen genutzt werden.

z. B. Präsentation der Kindergartenaktivitäten in der Gemeindezeitung oder auf der Gemeindewebsite; Energieeffizienzmaßnahmen durch Bewusstseinsbildung und bauliche Maßnahmen etc.

Punkt 4: Bildung eines Klimabündnis-Teams und Nominierung eines/r Koordinator/in.

Die Klimabündnis-Agenden sollen in einem nachhaltigen und nicht überfordernden Rahmen behandelt werden, weshalb eine Verteilung von Verantwortung und Aufgaben von Beginn an einen längerfristigen Prozess in Gang setzen kann.

Punkt 5: Jährlicher Bericht über unsere Arbeit, damit ein Informationsaustausch zwischen den Bildungseinrichtungen möglich ist.

Der Bericht dient einerseits als interne Ist-Analyse und andererseits als Austausch zwischen den Bildungseinrichtungen. Innovationen werden auf der Website www.klimabuendnis.at veröffentlicht.